



# Die richtigen Patient\*innen zur richtigen Zeit in die richtige Einrichtung

**Mag.<sup>a</sup> Canan Aytakin**  
Generaldirektor-Stv.<sup>in</sup>

**Mag.<sup>a</sup> Angelika Höfler-Petrus**  
Direktorin  
Geschäftsbereich medizinische  
Verwaltung und Infrastruktur



**Die richtigen  
Patient\*innen  
zur richtigen Zeit  
in die richtige  
Einrichtung**

- **Bearbeitung von jährlich rund 300.000 Anträgen**
  - Rehabilitation (stationär und ambulant)
  - GVA
  - Kur
- **Durchschnittliche Bearbeitungsdauer:**  
**=> 9 Tage**





**Die richtigen  
Patient\*innen  
zur richtigen Zeit  
in die richtige  
Einrichtung**



**Rehabilitation = individuell, zielorientiert und nachhaltig**



**Die richtigen  
Patient\*innen  
zur richtigen Zeit  
in die richtige  
Einrichtung**



## Ziele

- das richtige Verfahren (Reha, Kur oder GVA)
- die für den\*die Patient\*in individuell am besten geeignete Maßnahme (stationär oder ambulant)
- in der aus medizinischer und organisatorischer Sicht optimalen Einrichtung
- Berücksichtigung individueller Umstände, z.B. Erfordernis einer Begleitperson, Patient\*in ist Rollstuhlfahrer\*in, ...
- mit den richtigen medizinischen Leistungen



**Die richtigen  
Patient\*innen  
zur richtigen Zeit  
in die richtige  
Einrichtung**



## Grundlagen

- vollständig und richtig ausgefülltes Antragsformular
- Prüfung und Erledigung des Antrags
  - formal / rechtlich
  - inhaltlich / medizinisch
- automationsunterstützte Steuerung aller stationären und ambulanten Einrichtungen



Mit dem richtigen Antrag auf dem Weg in die richtige Einrichtung



## Antrag auf Rehabilitations-, Kur- bzw. Erholungsaufenthalt

**Von dem/der Versicherten (Antragsteller/in) in allen Teilen auszufüllen**

Zutreffende Felder bitte ankreuzen

Zuständiger Sozialversicherungsträger: \_\_\_\_\_

Familienname	Vorname	Versicherungsnummer			
Patient(in)		Lfd.Nr.	Tao	Monat	Jahr

**Angaben des (der) Versicherten:**

Personenstand: \_\_\_\_\_

**Ärztliche Stellungnahme** Zutreffende Felder bitte ankreuzen

für \_\_\_\_\_  männlich  weiblich

Familienname Vorname Geburtsjahr

Vorgeschlagen wird

- Stationäre Rehabilitation
- Ambulante Rehabilitation
- Kurheilverfahren/GVA
- Erholung
- Genesung
- Landaufenthalt

für

- Atemwegserkrankungen
- Herz-/Kreislauf
- Bewegungs-/Stützapparat
- Neurol. Formenkreis
- Rheumat. Formenkreis
- Stoffwechselerkrankungen
- Hauterkrankungen
- Onkologie
- Psychische Erkrankungen
- Sonstige \_\_\_\_\_

in \_\_\_\_\_

**Hinweis:**  
Der vorgeschlagene Ort wird nach Möglichkeit berücksichtigt; medizinische Notwendigkeiten sind jedoch vorrangig.



Mit dem richtigen Antrag auf dem Weg in die richtige Einrichtung

## fehlerhafte Antragstellung – Fallbeispiele

- Reha und GV, GVA anstelle von Reha und umgekehrt
- falsche Indikation => die Zuordnung des Akutereignisses zur betreffenden Indikation steht im Vordergrund
- Diagnose und Vorgeschichte nicht antragsrelevant

Aktuelle Vorgeschichte – **soweit antragsrelevant**  
(Beginn, Arbeitsunfall, Berufserkrankung, Privatunfall, Vorbehandlung sowie Spitalsaufenthalte und Operationen mit **Datumsangabe**)

**Antragsrelevante** Diagnose

Befunde (allenfalls als Beilage angeschlossen) Größe  Gewicht  RR

a) maßgebliche Befunde und Funktionseinrichtungen für das vorzuschlagende Verfahren

b) andere wichtige Hinweise (zur Kurfähigkeit bzw. Heimfähigkeit)



**Mit dem  
richtigen Antrag  
auf dem Weg  
in die richtige  
Einrichtung**



## **sorgfältige Antragstellung**

- Vermeidung von Fehlzuweisungen
  - zwischen Kur und Reha
  - zwischen ambulant und stationär
  - zwischen den unterschiedlichen Indikationen
- Vermeidung weiter Transportwege und –kosten
- Ermöglichung berufsbegleitender ambulanter Maßnahmen



**Mit dem richtigen Antrag auf dem Weg in die richtige Einrichtung**

## ambulante versus stationäre Rehabilitation

- sofern medizinisch befürwortet und Patient\*in in geringer Distanz zur ambulanten Einrichtung wohnt  ambulant
- aus medizinischen oder rechtlichen Gründen ist eine ambulante Maßnahme nicht möglich (z.B. Patient\*in ist nicht mobil, Dauerpensionist\*innen)  stationär



**Mit dem  
richtigen Antrag  
auf dem Weg  
in die richtige  
Einrichtung**

## Entwicklung eines Online- Formulars





**Mit dem  
richtigen Antrag  
auf dem Weg  
in die richtige  
Einrichtung**

## Entwicklung eines Online- Formulars - Ziele

- Alle Antragsteller\*innen (niedergelassene Wohnsitz-, Wahl-, Fachärzt\*innen, Krankenhäuser, etc.) sollen das Formular leicht und mit geringem Aufwand ausfüllen können.
- Fehlzuzuweisungen und weite Transportwege zwischen Wohn- und Maßnahmenort sollen vermieden werden.
- zeitgemäße Antragstellung und –erledigung
- indikationsspezifische Fragen möglich



Mit dem richtigen Antrag auf dem Weg in die richtige Einrichtung

## Entwicklung eines Online-Formulars – Vorschau

### VORGESCHLAGENE MASSNAHME

Zutreffendes Bitte anklicken (nur eine Auswahl möglich).

- Stationäre Rehabilitation Hyperlink zu Folie 4 
    - Direktübernahme/Anschlussheilverfahren nach Akut-Krankenhausaufenthalt
  - Ambulante Rehabilitation Hyperlink zu Folie 5 
    - stationär ersetzend mit Krankmeldung
    - berufsbegleitend – keine Begründung eines Krankenstandes
  - Kurheilverfahren
  - Gesundheitsvorsorge Aktiv (GVA)
  - Erholung
  - Genesung
  - Landaufenthalt
- Hyperlink zu Folie 6 



Mit dem richtigen Antrag auf dem Weg in die richtige Einrichtung

## Entwicklung eines Online-Formulars – Vorschau

### INDIKATIONEN STATIONÄRE REHABILITATION

Zutreffendes Bitte anklicken (nur eine Auswahl möglich).

- Bewegungs- und Stützapparat sowie Rheumatologie (BSR) Hyperlink zu Folie 8 
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen (HKE) Hyperlink zu Folie 9 
- Zentrales und peripheres Nervensystem (NEU) Hyperlink zu Folie 10 
- Onkologische Rehabilitation (ONK) Hyperlink zu Folie 11 
- Psychiatrische Rehabilitation (PSY) Hyperlink zu Folie 12 
- Atmungsorgane (PUL) Hyperlink zu Folie 13 
- Stoffwechselsystem und Verdauungsapparat (STV) Hyperlink zu Folie 14 
- Zustände nach Unfällen und neurochirurgischen Eingriffen (UCNC)
- Spezialbereich Lymphologie (LYMPH) Hyperlink zu Folie 15 



Mit dem  
richtigen Antrag  
auf dem Weg  
in die richtige  
Einrichtung

## Entwicklung eines Online-Formulars – Vorschau

### INDIKATIONEN AMBULANTE REHABILITATION

*Nicht für Pensionsbezieher\*innen / Ruhegenussbezieher\*innen*

**Zutreffendes Bitte anklicken (nur eine Auswahl möglich):**

- Bewegungs- und Stützapparat sowie Rheumatologie (BSR)
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen (HKE)
- Zentrales und peripheres Nervensystem (NEU)
- Onkologische Rehabilitation (ONK)
- Psychiatrische Rehabilitation (PSY)
- Atmungsorgane (PUL)
- Stoffwechselsystem und Verdauungsapparat (STV)
- Zustände nach Unfällen und neurochirurgischen Eingriffen (UCNC)



**Mit dem  
richtigen Antrag  
auf dem Weg  
in die richtige  
Einrichtung**

Entwicklung eines Online- Formulars

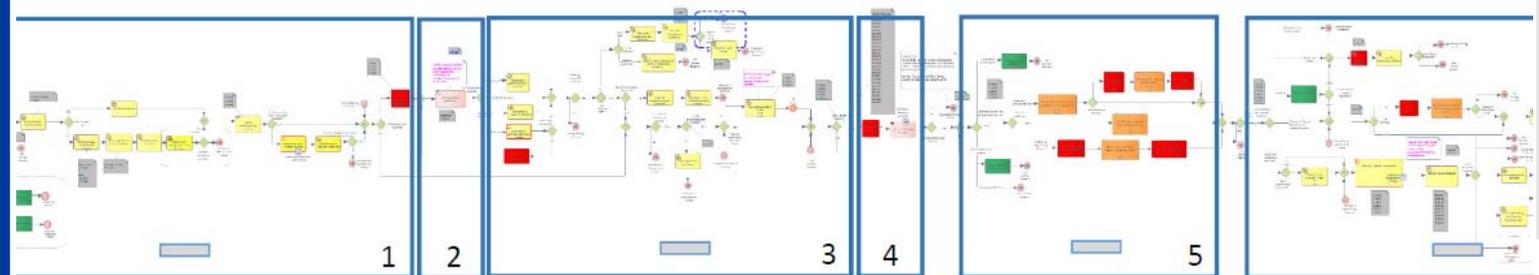


## **VORGESCHICHTE, DIAGNOSEN, BEFUNDE**

- zuweisungsbegründende Diagnose
- aktuelle Vorgeschichte und maßgebliche Befunde (z.B. Röntgen, MRT, Labor, Arztbriefe,...)
- Begründung für die vorgeschlagene Maßnahme (Berufsbild, medizinische, berufliche und/oder soziale Zielsetzung)
- andere wichtige Hinweise (z.B. Begleiterkrankungen, Kontraindikationen,...)

## Patient\*innensteuerung

- automationsunterstützte Bearbeitung von jährlich mehr als 300.000 Anträgen
- automationsunterstützte Ermittlung der bestmöglichen Einrichtung nach vorgegebenen Parametern auf Basis der ärztlichen Absprache
- einheitlich und transparent
- individuell an den\*die Patient\*in angepasst





## Wie Patient\*innen- steuerung (nicht) gelingt

### Patient\*innensteuerung

- Steuerung stationärer und (neu) auch ambulanter Einrichtungen
- maximal zuweisbare ambulante bzw. stationäre Verfahren in einem bestimmten Zeitraum (4 Monate)
- anhand der im Vertrag / Bescheid festgelegten Verfahren / Betten
- Festlegung je Rehabilitationsindikation



## Wie Patient\*innen- steuerung (nicht) gelingt

### Patient\*innensteuerung

- Vorrang ambulanter Maßnahmen, sofern aus medizinischer Sicht möglich (Ausnahme: Dauerpatient\*innen)
- Steuerung nach klaren Kriterien wie Indikation/Kontraindikation, Distanz, Spezialausrichtungen
- Bei mehreren Einrichtungen mit gleichem Ergebnis wird die Einrichtung mit der größten freien Kapazität herangezogen



# Wie Patient\*innen- steuerung (nicht) gelingt

## Patient\*innensteuerung

### Vorrang wohnortnaher Einrichtungen

ambulant → Erreichbarkeit per PKW in 45 Minuten

stationär → möglichst geringe Distanz zum Wohnort

## Hilfreiche Unterlagen

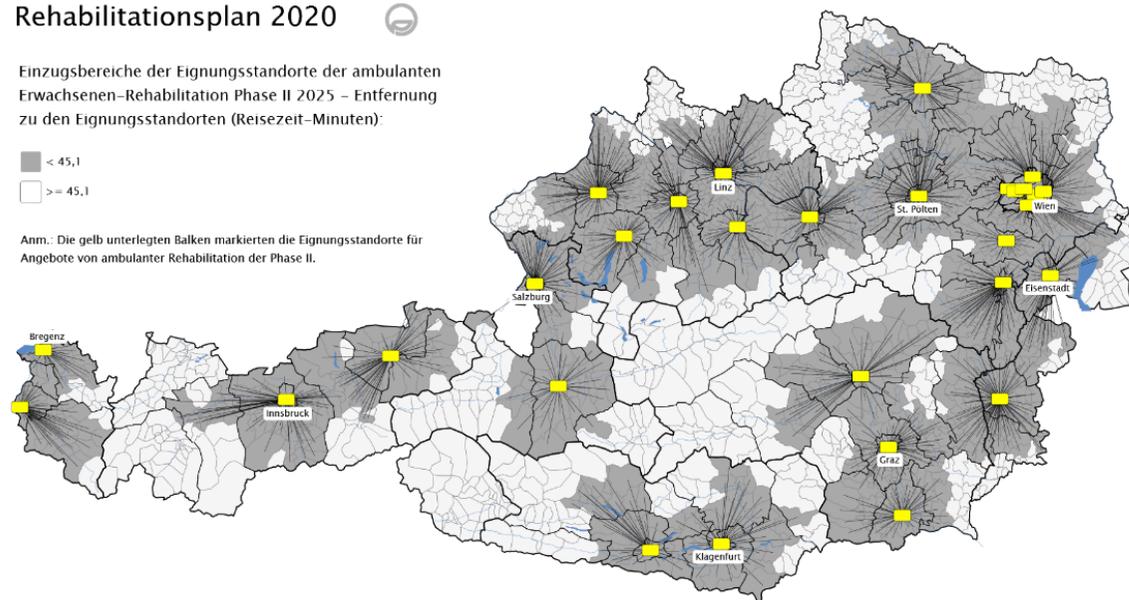
Karte 11a:  
Einzugsbereiche der Eignungsstandorte für ambulante Erwachsenen-Rehabilitation der Phase II 2025

### Rehabilitationsplan 2020

Einzugsbereiche der Eignungsstandorte der ambulanten Erwachsenen-Rehabilitation Phase II 2025 – Entfernung zu den Eignungsstandorten (Reisezeit-Minuten):

- < 45,1
- >= 45,1

Anm.: Die gelb unterlegten Balken markierten die Eignungsstandorte für Angebote von ambulanter Rehabilitation der Phase II.



Quellen: GeoMagis GmbH - GeoAtlas Distance (Stand 2020); GÖ FP - eigene Berechnungen



Die richtigen  
Patient\*innen  
zur richtigen Zeit  
in die richtige  
Einrichtung

## Hilfreiche Unterlagen



## Österreichischer Rehabilitationskompass

https://rehakompass.goeg.at/#/einrichtung/list

ÖSTERREICHISCHER  
**REHAK**  **MPASS**

ALLGEMEINE INFOS RUND UM REHABILITATION REHAEINRICHTUNGEN FORMULARE EINGABE

FAQs Feedback

Typ

Bundesländer

Rehabilitations-Indikationsgruppe

Eigentümer



**Die richtigen  
Patient\*innen  
zur richtigen Zeit  
in die richtige  
Einrichtung**

## **Patient\*innensteuerung**

- **individuell** - Berücksichtigung konkreter Lebensumstände
- **zielorientiert** - selbstbestimmtes Leben und Teilhabe
- **nachhaltig** - wirksam



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit !